

Der Liberale Beobachter.



Reading, den 23. März 1847. Demokratische Whig-Ernennungen. Für Gouverneur: General James Irvin, von Center County.

Für Canal Commissioner: Joseph W. Patton, von Cumberland County.

E. W. CARR, No. 440 North Fourth St., Philadelphia, is our authorized Agent, for receiving advertisements and subscriptions to this paper.

Die City Reading.—Der neue Preisbrief, welcher die bisherige Borough Reading, alias Readingtown in eine City oder wirkliche Stadt verwandelt, ist in der Gesetzgebung passiert und die erste Wahl unter demselben fand am letzten Freitage statt; das Resultat davon findet sich in einer andern Spalte.

Der neue Präsident-Richter.—J. Pringle Jones, Esq., der neuernannte Präsident-Richter von diesem Gerichts-Distrikt, ist am vorgelagten Samstag vom Senat mit 18 gegen 8 Stimmen bestätigt worden, und wird daher bei der nächsten April-Court presidiren.

Wir lenken die Aufmerksamkeit unserer Leser, besonders derjenigen die in Philadelphia trockne Waaren kaufen wollen, auf die Anzeige des Hrn. J. Koff Hoopes, welche sich im heutigen Blatte vorfindet. Sie kaufen wohlfeiler bei ihm als in irgend einem andern Store in Philadelphia.

Gen. James Irvin. General Irvin ist jetzt der richtig ernannte Candidat der Whigpartei für die Gouvernörswürde und es ist daher nöthig, daß seine zahlreichen Freunde etwas über seine Person und seinen Charakter erfahren, damit sie gehörig antworten können, wenn Jemand die Frage an sie richtet: wer ist Gen. Irvin?

Gen. Irvin ist ein Bürger von Center County, wo er lange Zeit der populäre Congressmann" hieß, indem er mehrmal naheinander erwählt wurde, um jenen District, in welchem die Lokos eine bedeutende Mehrheit haben, im Congress zu representiren.

Wir haben schon vorige Woche bemerkt, daß die Mehrheit der Whigs von Berks County, vor der Convention zu Gunsten des Nichts. James Cooper war, demungeachtet sind wir doch überzeugt, daß Hr. Irvin die ungetheilte Unterstützung erhalten wird.

Joseph W. Patton.—Dieser Herr ist von der Whig-Convention in Ernennung gebracht worden für das wichtige Amt des Canal Commissioners, und die welche ihn genau kennen versichern, daß er in jeder Hinsicht fähig sei das Amt zu bedienen.

Neues Postgesetz.—Unser hochweise Congress hat es für gut befunden, das Gesetz, unter welchem Zeitungen 30 Meilen weit postfrei geschickt werden konnten, wieder aufzuheben, doch ist es den Postreitern erlaubt Zeitungen neben dem Briefe zu tragen.

Stadtwahl. Die Wahl am letzten Freitage ging ziemlich ruhig vorüber und resultirte fast ganz so wie wir es gewohnt sind.

Stadtwahl. Die Wahl am letzten Freitage ging ziemlich ruhig vorüber und resultirte fast ganz so wie wir es gewohnt sind. Da dies die erste Wahl für die Beamten war, hatten die Lokos bedeutende Anstrengungen gemacht ihren Mayor und Rathsmitglieder zu erwählen, was ihnen auch bis auf Eins gelang.

Mayor—Peter Hilbert. Schatzmeister—Georg Feather. Auditoren—R. W. Eisenhauer, John L. Reiffschneider, L. J. Hanold.

Wahlrichter John L. Reiffschneider. Inspektoren Dan. Richards, A. D. Miller. Assessor William Frider.

Wahlrichter Georg G. Barkley. Inspektoren Owen Biting, S. Somons. Assessor Michael Krämer.

Wahlrichter Mathias Babb. Inspektoren J. L. Reitmeyer, John S. Nagel, [Native.] Assessor Daniel Holl.

Wahlrichter Joseph Schneider. Inspektoren W. Allgaier, H. Longenecker. Assessor Michael Knopp.

Wahlrichter Paul Hungersford. Inspektoren John Hoff, Peter Philipp.

Erinnert sie an ihr Versprechen.—Die Washington Union und einige andere Organe der Lokopartei, haben wiederholt versichert, daß der Präsident Frieden mit Mexiko schließen könnte, wenn man ihm \$3,000,000 für diesen Zweck in die Hände gebe.

Der erste Schuß.—Der erste Schuß der aus den Lokos-Batterien auf den Irvin abgefeuert wird, ist die Beschuldigung: "Daß er ein reicher Eisenmeister und folglich der Representative der Reichen ist."

Whig Staats-Convention. Nachmittags. Die Convention versammelte sich abermals um 2 Uhr, und dieselbe wurde sodann völlig organisirt durch die Ernennung von folgenden Beamten, nämlich:

Präsident—Achtbare Mr. Middleton, warth, Union County. Vize-Präsident—John J. Pearson, von Mercer. Peter Glasgow, Philadelphia Co.

Der Präsident dankte seinen Dank, für die erzeigte Ehre, an die Convention ab. Die bestrittene Wahl von Deputaten wurden sodann entschieden.

Die Herren Quay, Hale, Clark, Johnson u. Pearson widerlegten sich der Abänderung. Die Herren Durkee, Dale, Smith von Wyoming, Adams, Cowan, Bard, Miles und Brown unterstützten die Abänderung des Hrn. Durkee.

Hr. Bard bot dann eine Abänderung an, daß die Conventen die Fähigkeiten und Charakter der verschiedenen Candidaten für Gouverneur, in öffentlicher Convention discutiren.

Die Herren Durkee, Adams, Cowan, Bard und Dale sprachen zu Gunsten von James Cooper, und verteidigten seine Ansprüche und Fähigkeiten in sehr talentvollen Reden.

Die Herren Durkee, Adams, Cowan, Bard und Dale sprachen zu Gunsten des Hrn. James Irvin, und verteidigten seine Ansprüche und Fähigkeiten in sehr talentvollen Reden.

Die Herren Durkee, Adams, Cowan, Bard und Dale sprachen zu Gunsten des Hrn. James Irvin, und verteidigten seine Ansprüche und Fähigkeiten in sehr talentvollen Reden.

Die Deputaten stimmten wie folgt: Die Herren Allison, Andrus, Ball, Sam. Bell, Bentley, Bertolotto, Brinton, Brod, Broofs, Calvin, Chandler, Clark, Conrad, Criswell, Dav. Davis, Dickey, Drinker, F. Duffield, Thom. W. Duffield, Dungan, Fischer, Feltz, Foster, Franklin, Frick, Glasgow, Haager, Hale, Hoyt, Hough, Aler. Irvin, Richard Irvin, Wm. Jackson, Johnson, Kalkfus, Kelton, John Ker, J. Wallace Kerr, Kunkel, King, Lane, Liner, Linon, Lucas, Inon, Mackey, Manley, Martin, Mathers, Matthison, M'Grath, M'Lincoln, Mercur, Middlemarch, Mills, Miles, Montelius, Minckel, Norton, Pearson, Peters, Penrose, Lewis Phillips, Pitman, Purviance, Quay, Randall, Reed, Reynolds, Sattler, Schaffer, Sharp, E. P. Smith, Stephenson, William Stewart, Sullivan, Swift, Taggart, Vinyard, Watson, Wheeler, Williston, Wilson und Wolppler—89—stimmten für Gen. James Irvin.

Die Herren Adams, Bailey, Bard, John Bell, Vieber, Boyer, Broomall, Calvin, Cowan, Durkee, Evans, Fuller, Gleim, Henderson, Houghour, Huddleson, Hunsicker, Willard, Jackson, Jarrett, Kennedy, Keyser, Killinger, Kinnear, Minger, Miescherry, Moorhead, Dale, Paul, Parton, J. W. Phillips, Richards, Elhanan Smith, J. Stewart, Streuf and Waller—37—stimmten für James Cooper.

Die Herren Brown, Wm. Davis, u. Pohe—5—stimmten für Peter S. Michler. Die Herren M'Curdy, Miller, Robinson, Neffburg und Schwarz—5—stimmten für Walter Forward.

Gen. James Irvin wurde sodann als gehörig erwählt erklärt. Auf Vorschlag wurde Gen. James Irvin einstimmig als Candidat für Gouverneur ernannt. Die Convention vertagte sich sodann bis Mittwoch, um 9 Uhr.

Mittwoch Morgen, 9 Uhr U. M. Die Convention versammelte sich abermals und wurde vom Präsidenten zur Ordnung berufen.

Herr Kunkel bot einen Vorschlag an, daß eine Staat Central Committee von 24 Personen angestellt werde, welcher angenommen wurde.

Die Convention schritt sodann zur Ernennung von Candidaten für Canal Commissioner. Folgende Herren wurden in Ernennung gebracht.

Hr. Abair ernannte J. W. Patton, Cumberland County. Phil. A. Thomas, Chester Adams " And. Meahaffey, Lancaster Ball " Abd. May, Montgomery Huddleson " H. J. Broofs, Delaware Davis " P. S. Preston, Wayne Pitman " A. M'Lebourn, Schuylk. Taggart " W. Tweed, Northumb'd Purviance " S. D. Karns, Dauphin Minckel " I. Schuster, Philadelphia Smith " E. Harding, Wyoming Reynolds " Col. W. Butler, Wilstin Lane " S. J. Ball, Erie Kerr " W. J. Murray, Dauphin Richards " D. J. Marshall, Berks Gleim " Adam Grittinger, Lebanon Mills " Jon. Knight, Washington Dale " Samuel Elder, Somerset

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

J. Knight, 1 Samuel Elder, 3 Bei der nächsten Ballotirung stimmten die Delegaten folgender Gestalt, nämlich: Die Herren Abair, Allison, Ball, Bard, Samuel Bell, John Bell, Bentley, Broofs, Brinton, Aler. Brown, Levi K. Brown, Calvin, Chandler, Clark, Conrad, Cowan, Criswell, Samuel Duffield, Eagar, Fisher, Feltz, Foster, Franklin, Frick, Fuller, Hole, Haager, Henderson, Hoyt, Hough, Aler. Irvin, Richard Irvin, Johnson, Kauffelt, Kelton, J. Ker, J. W. Kerr, Kennedy, Keyser, King, Lane, Liner, Linon, Lyon, Mackey, Manley, Martley, Martin, Mathers, Matthiot, M'Grath, M'Lincoln, Middlemarch, U. S. Miller, Dan. Miller, Miles, Mills, Montelius, Moore, Morris, Moorhead, Muselman, Myer, Minckel, Norton, Ogde, Paul, Parton, Peters, Pitman, Purviance, Quay, Randall, Robinson, Reynolds, Neffburg, Schaffer, Sharp, E. Smith, Stewart, Sulivan, Swift, Smargweider, Taggart, Vinyard, Waller, Watson, Wheeler, Wilson u. Pohe—89—stimmten für J. W. Patton.

Die Herren Bailey, Vieber, Brod, Brooms, Brown, Colvin, W. Davis, Durkee, Evans, Gleim, Houghour, Huddleson, Hunsicker, Willard, Jackson, Jarrett, Killinger, Kunkel, M'Cherry, M'Curdy, Minter, Penrose, Lewis, Phillips, J. W. Phillips, Richards, Smith, Schaffer, Stroufe, Reed, Wolppler—80—stimmten für S. Jones Broofs.

Die Herren Adams, Andrus, Drinker, E. W. Duffield, Dungan, Wm. Jackson, Kalkfus, Mercur, Sattlerbury, Williston—10—stimmten für Henry W. Tracy.

Joseph W. Patton, wurde sodann als gehörig ernannt erklärt. Die Convention vertagte sich sodann für 15 Minuten. Als sie sich wieder versammelte, wurden eine Reihe Beschlüsse angenommen, welche wir mit nächstem publiciren werden.

Waterland's Wächter. Vom Kriegsschauplatz. (Aus der Stadt-Post, im Auszuge.) Mexiko.—Die neuesten Nachrichten aus der Hauptstadt, die über Havana kömten, lauteten erfreulich. Seitdem der Congress das Gesetz zur Verpändung des Kircheneigenthums erlassen, fängt die Geistlichkeit an, ihren Einfluß auf das Volk zur Umstimmung desselben auszuüben.

Die "La Patria" in Neu Orleans hat durch einen Mexikaner die wichtige Nachricht empfangen, Gen. Urea beabsichtige, sobald die zum Angriff auf Vera Cruz bestimmten Truppen von Tampico abgegangen seien, einen Angriff auf Tampico zu machen.

Das New Orleans Bulletin will aus guter Quelle wissen, Gen. Taylor habe von Washington den Befehl erhalten, sobald er noch weitere 5000 Mann, die aus einem Theile der neu geschaffenen 10 Regimenter bestehen sollen, an sich gezogen, von Saltillo gegen San Luis Potosi vorzurücken.

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

Die Convention schritt sodann zur Ballotirung für Canal Commissioner. 19. 21. 31. 41. 51. 61. J. W. Patton, 25 31 32 40 65 88 A. Meahaffey, 23 30 30 27 9 J. Broofs, 15 29 34 37 31 30 H. W. Fracy, 12 19 22 17 17 20 P. A. Thomas, 7 8 Addison May, 1 V. S. Preston, 9 11 10 10 13 A. Lebourn, 7 Wm. Tweed, 4 Samuel D. Karns, 2 I. Schuster, 4 E. Harding, 2 Wm. Butler, 2 S. J. Ball, 3 Wm. J. Murray, 3 Dr. J. Marshall, 4 Adam Grittinger, 2

der Nähe jener Stadt von den Mexikanern Ermordet worden sind. Sie waren mit den Mexikanern in Chihuahua als Gefangene, stehen aber, wurden verhaftet und wahrscheinlich durch die Mexikaner aufgerieben.

Spätere Nachrichten von Mexiko, vom 1. Februar melden, daß der Congress das Gesetz zur Verpändung der Kirchengebäude zu ratifiziren, und dafür monatlich \$450,000 als Ueberschuß der Einnahmen annehmen werde.

St. Anna hat in St. Luis Potosi angefangen, Beschlag auf Privatgütern zum Legen um seine Armee mit dem Nothwendigsten zu versehen. In Folge dieses gänzlichen Mangels an allen nöthigen Bedürfnissen der Armee, scheint St. Anna sehr entnervt zu sein und soll sogar gedankt haben, er wünsche das Oberkommando niederzulegen.

Von Tampico wird unterm 23. Febr. gemeldet, daß Alles sich zum Angriff auf Vera Cruz rüht; es sollen nur die nöthigen Truppen zur Besetzung der Stadt zurückbleiben. General Scott samt seinem Staab sei am 21sten von dort ab. Die Truppen solle ihm bald folgen.

Wichtig, von Neu Mexiko.—Am 17. Jan. hatte in Toas, 50 Meilen nordwestlich von Santa Fe, ein allgemeiner Aufstand gegen die Amerikaner statt. Gouverneur Bent, Stephen Lee, der Scheriff, Gen. Elliott Lee, Henry Seal und 20 andere Amerikaner wurden von den Rebellen ermordet, und die Familien derselben auf schändlichste mißhandelt. Eben so wurde der oberste Alcalde ermordet, und alle den Amerikanern gewogene Mexikaner aus der Stadt vertrieben.

In Santa Fe standen unter Oberst Price höchstens 500 wehrfähige Männer der Regimenter. Oberst Price, der den Spärlern, oder was mit Oberst Doniphan nach dem Süden gegangen. Unter diesen Umständen fühlte sich Oberst Price außer Stande den Unruhen im Norden zur Hilfe zu eilen.

Die Rebellen sollen die Absicht haben, unsere Armee die Zufuhr von Fort Bent abzuschneiden. Oberst Doniphan, der am 28. Dec. von Pajito del Norte Weg nahm, ist wahrscheinlich durch die von den Mexikanern absichtlich verbreiteten falschen Gerüchte, daß Gen. Wool nur drei Tagemärsche weit von Chihuahua stehe, veranlaßt worden, nach jener Stadt aufzubrechen. Da seine ganze Mannschaft sich höchstens auf 620 beläuft, so hat man alle Ursache zu fürchten, daß er dort dem zahlreicheren und wohl vorbereiteten Feinde erliegen werde.

Herr Albert, der mit geringer Mannschaft diese Nachrichten von Neu Mexiko nach Missouri brachte, hat auf den Prairien mit Schwierigkeiten die fast unüberwindlichen Wägen zu kähnen gehabt. Seine Mannschaft ist völlig erschöpft und der Kälte überliefert. Oberst Price verlangt, daß ihm die Regierung unverzüglich Verstärkung schicke, da er sich außer Stande sehe, mit den gegenwärtig unter seinem Befehle stehenden Truppen Neu Mexiko länger zu behaupten.

Den unferen Regierung im vorigen Monate nach Mexiko sandte, ist am 9. dieses wieder in Neu Orleans angelangt. Hr. Atocha war am 13. Febr. in der mexicanischen Hauptstadt angekommen und hatte Tags darauf seine Depeschen abzugeben. Er langte mit der Antwort der mexican. Regierung am 26. Febr. in Vera Cruz an. Ein Gerücht sagt, daß durch Hrn. Atocha den Mexikanern eine Entschädigung von 20,000,000 Thaler angedrungen wurde, weagten die Ver. Staaten alles andrerlei Weise zu verhindern, welches Mexiko vor dem Kriege dort befaß, welches fast die Hälfte des ganzen Ländergebiets von Mexiko betragen würde.

In der Hauptstadt herrscht große Uneinigkeit. Das Cabinet war in sich gespalten und wachlos, auch hatte man bereits angefangen, das Kirchengut mit Beschlag zu belegen. In Vera Cruz rüht man sich zur Abwehr des erwarteten Angriffs. Die Garnison war bis auf 6000 Mann vermehrt worden. In Alvarado sollen überdies 2000 Mann reguläre Truppen stehen; Alles arbeitet, um den Platz mehr zu besetzen.

In Chihuahua wußte man bis zum 16ten Januar von einem Vordringen der Unruhen nichts. Oberst Doniphan hielt noch bis dahin El Pajito in Besitz.

Santa Anna selbst ist mit einer Armee von 10,900 Mann, von San Luis Potosi auf Saltillo marschirt; eben so viele sollen unter fünf andern Generalen ebendahin auf dem Wege sein. Die Hauptarmee ist von schwerer Artillerie begleitet und war am 11. Februar nur noch 60 bis 70 Meilen von Saltillo entfernt.

Der Aufstand in Toas fand am 19. Jan'r statt und wird durch spätere Nachrichten bestätigt. Die Insurgenten waren etwa 600 an der Zahl und aus den niederen Volksschichten.

Später.—Laut Nachrichten vom 28. Febr. hatte Gen. Taylor nach Monterey retirirt und Santa Anna verfolgte ihn mit 25,000 Mann. Die Wahrscheinlichkeit dieses Berichts ist zweifelhaft. Col. Morgan hatte alle Proviant-Wägen zwischen Camargo und Monterey befohlen umzudrehen, indem er durch einen Expressen von Gen. Taylor Nachricht von dem Herannahen der Mexikaner erhielt. Gen. Mejia war mit einer starken Macht zu Linavás, auf seinem Wege Matamoros anzugreifen. Es war vermuthet daß St. Anna versuchen würde Gen. Taylor bei Saltillo zu überfallen.

Vorläufige Mittwoch, d. 10. März, wurden in Lancaster, Pa., zwei falsche Noten